

## Besuch der Ausstellung: „Expressionistische Begegnung Ernst Ludwig Kirchner - Jan Wiegers

Mittwoch, den 24. September 2014, unser Ziel ist das „Staatliches Museum Schwerin“ in Schwerin. Eine kleine, froh gestimmte Gruppe von 12 Personen ist auf dem Weg zur Ausstellung: „Expressionistische Begegnung. Ernst Ludwig Kirchner - Jan Wiegers.“ Nach einem kurzen Gang vom Bahnhof durch die Innenstadt Schwerins, am Pfaffenteig vorbei, gelangen wir zu dem imposanten Bau des staatlichen Museums. Im Gebäude selbst merkt man doch sehr schnell, dass dieses Haus schon etliche Jahrzehnte auf dem Buckel hat und Gelder für Renovierungen in der Vergangenheit nicht so üppig geflossen sind. Es stellt sich heraus, dass unser Museumsführer ein Niederländer aus Eindhoven ist, und als wir uns als Philips Pensionäre aus Hamburg vorstellen, gibt es ein großes Hallo! In der nächsten Stunde bekommen wir eine sehr ausgiebige Führung durch die Ausstellung auf deutsch mit dem typischen niederländischen Akzent. Die Gegenüberstellung der Bilder und Zeichnungen von dem Expressionisten E.L. Kirchner zu dem niederländischen Landschaftsmaler Jan Wiegers war insofern interessant, als wir sehr schnell das Weg von der Landschaft und das Hin zum Expressionismus erkennen konnten. Bei einigen Gemälden war es schwer, den echten Kirchner oder, den echten Wiegers auszumachen. Zum Beispiel bei den Porträts oder einigen Landschaftsbildern von Davos. Wobei es dabei doch einen winzigen Unterschied gibt, nämlich in der Höhe der Berge. Um es salopp auszudrücken, die Berge von Kirchner sind etwas höher als die von Wiegers. In den Niederlanden kennt man eben keine hohen Berge! Nach dem Ausstellungsbesuch saßen wir noch im Restaurant Wallenstein mit Blick auf das Schweriner Schloss bei Kaffee und Kuchen oder anderen Köstlichkeiten und ließen den Tag noch mal Revue passieren und fanden: es war schön!

